

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Sonntag, 1. Juni 2025 – ה'תשפ"ה

Erew Schawuot Nasso – Erste Alija

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:

4:21

Und der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:

נִשְׂא אֶת־רֹאשׁ בְּנֵי גְרִשׁוֹן גַּם־הֵם לְבֵית אֲבֹתָם לְמִשְׁפַּחָתָם:

22

Nimm auch die Kopf-Zahl der Söhne von Gerschon nach ihren Stammhäusern und ihren Familien auf.

Nimm auch die Kopf-Zahl der Söhne von Gerschon auf

Wie Ich dir für die Söhne von Kehat befohlen habe, um zu sehen, wieviele es sind, die das Dienstalter erreicht haben. [Raschi]

Nimm auch die Kopf-Zahl der Söhne von Gerschon auf

Der Name „Gerschon“ גְרִשׁוֹן ist verwandt mit dem Ausdruck „Gerschin“ גְרוּשִׁין („Scheidung“), und deutet hin auf סוּר מִרָע „Abkehr vom Bösen“.

Der Name „Kehat“ קֵהַת ist verwandt mit dem Ausdruck יְקֵהַת לא יסור שבט מיהודה ומחקה מבין רגליו (Ber. 49:10) עַמִּים „es wird das Zepter nicht von Jehuda weichen, und der Gesetzgeber von seinen Füßen, bis er kommt nach Schilo und sich Völker zu ihm versammeln“. Das Einsammeln von guten Dingen deutet hin auf עֲשֵׂה טוֹב „Gutes tun“.

Gerschon wurde vor Kehat geboren, denn der Beginn des g-ötlichen Dienstes ist סוּר מִרָע „Abkehr vom Bösen“. Wie im Gleichnis des Palastes für den König: um den Palast für den König vorzubereiten, muss zuerst der Schmutz entfernt werden, und danach erst werden die kostbaren Möbel und Geräte gebracht.

Bei der Zählung aber sind die Söhne von Kehat vorgereicht, vor den Söhnen von Gerschon, denn סוּר מִרָע, die Abkehr vom Bösen ist die Vorbereitung für עֲשֵׂה טוֹב, das Tun von Konstruktivem und Gutem. Die Stufe von עֲשֵׂה טוֹב ist also das Ziel: möglichst viel Gutes zu tun. [Rabbi von Lubawitsch, Likute Sichot 13]

מִבֶּן שְׁלֹשִׁים שָׁנָה וּמֵעֵלָה עַד בֶּן-חֲמִשִּׁים שָׁנָה תִּפְקֹד אוֹתָם
כֹּל-הֵבֵא לְצִבָּא צָבָא לְעִבְד עֲבָדָה בְּאֵהֶל מוֹעֵד:

23

Von dreißig Jahren an und darüber bis zu fünfzig Jahren sollst du sie mustern, alle, die einzutreten haben, um den Dienst zu tun, um die Arbeit beim Zelt der Zusammenkunft zu tun.

זֹאת עֲבֹדֶת מִשְׁפַּחַת הַגֵּרֶשְׁנִי לְעִבְד וּלְמִשָּׂא:

24

Und das ist die Arbeit der Familien von Gerschon, was sie zu arbeiten und zu tragen haben:

was sie zu arbeiten haben: die Aufgabe, das Mischkan aufzustellen und abzubauen. [Chiskuni]

und zu tragen haben: das Tragen des Mischkan während der Wanderungen. [Seforno]

וְנָשְׂאוּ אֶת-יְרִיעֵת הַמִּשְׁכָּן וְאֶת-אֹהֶל מוֹעֵד מִכִּסֵּהוּ וּמִכִּסֵּה
הַתַּחַשׁ אֲשֶׁר-עָלָיו מִלְמַעְלָה וְאֶת-מִסְךְ פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:

25

Sie sollen die Teppiche des Mischkan und das Zelt der Zusammenkunft tragen, seine Decke und die Decke aus Tachaschfell, die oben darüber war, und den Vorhang am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft,

die Teppiche des Mischkan: die zehn unteren Teppiche. [Raschi]

und das Zelt der Zusammenkunft: die Teppiche aus Ziegenhaar, die als Zelt darüber gemacht sind. [Raschi]

seine Decke: die rotgefärbten Widderfelle. [Raschi]

den Vorhang am Eingang: den Vorhang im Osten. [Raschi]

וְאֵת קִלְעֵי הַחֲצִיר וְאֶת־מִסְךְוּ פָּתְחוּ שַׁעַר הַחֲצִיר אֲשֶׁר עַל־
הַמִּשְׁכָּן וְעַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב וְאֵת מִיתְרֵיהֶם וְאֶת־כָּל־כְּלֵי
עֲבֹדָתָם וְאֵת כָּל־אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה לָהֶם וְעָבְדוּ:

und die Umhänge des Vorhofes, den Vorhang am Eingang des Tores des Vorhofes, der das Mischkan und den Altar umgibt, die Seile und alle Geräte, die zur Arbeit daran gehören; und alles, was dabei zu tun ist, sollen sie tun.

der das Mischkan umgibt: das heißt, die Umhänge und den Vorhang des Hofes, die rings um das Mischkan und den kupfernen Altar eine Wand bilden und sie schützen. [Raschi]

und alles, was dabei zu tun ist

וְאֵת כָּל־אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה לָהֶם „und alles, was dabei zu tun ist“: wie der Targum sagt וְאֵת כָּל־דֵּי יִתְמָסַר לְהוֹן, alles, was den Söhnen Gerschon aufgetragen wird. [Raschi]

עַל־פִּי אֶהְרֹן וּבְנָיו תִּהְיֶה כָּל־עֲבֹדַת בְּנֵי הַגֵּרְשֹׁנִי לְכָל־מִשְׁאָם
וּלְכָל עֲבֹדָתָם וּפְקֻדָּתָם עֲלֵהֶם בְּמִשְׁמֶרֶת אֵת כָּל־מִשְׁאָם:

Nach dem Befehl Aharons und seiner Söhne soll die Arbeit der Gerschon-Söhne geschehen, alles, was sie zu tragen und zu arbeiten haben; ihr sollt sie beaufsichtigen und auf alles achten, was sie zu tragen haben.

Nach dem Befehl Aharons und seiner Söhne

Und welcher von seinen Söhnen hat die Aufsicht? Wie im nächsten Vers steht „unter der Aufsicht von Itamar, dem Sohn von Aharon dem Kohen“.

Das heißt, der nächste Vers „unter der Aufsicht von Itamar“ ist die Erklärung zu „Nach dem Befehl Aharons und seiner Söhne“. Und obwohl „seiner Söhne“ in der Mehrzahl steht, kommt diese Ausdrucksweise öfter in der Torah vor, auch wenn nur eine einzige Person gemeint ist, zum Beispiel (Bam. 26:8) וּבְנֵי פְלוּא וּבְנֵי אֶלְיָאב „die Söhne von Palu: Eliaw“. [Raschi, Misrachi]

זֹאת עֲבֹדַת מִשְׁפַּחַת בְּנֵי הַגֵּרְשֹׁנִי בְּאֶהֱל מוֹעֵד וּמִשְׁמֶרֶתָם בְּיַד
אִיתָמָר בֶּן־אֶהְרֹן הַכֹּהֵן:

Das ist die Arbeit der Familien der Gerschon-Söhne beim Zelt der Zusammenkunft unter der Aufsicht von Itamar, dem Sohn von Aharon dem Kohen.

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

5. Tag

יום ה' לחודש

Kap. 29 — Ende 34

פרק כ"ט — סוף פרק ל"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Schawuot 5785

Ein Jahr des regelmäßigen Torah-Lernens!

Am **Sonntagabend, 1. Juni**, zündet man Kerzen für Schawuot. Man sagt die Bracha
בְּרוּךְ אַתָּה ה' אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,
אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ
לְהַדְלִיק נֵר וְשֵׁל יוֹם טוֹב.

*Baruch ata Adonai Elohenu, melech ha-olam, ascher kideschanu
be-Mizwotaw we-ziwanu lehadlik ner schel Jom tow.*

Kerzenzünden erster Abend

Wien: 20:28 Uhr

St. Gallen: 20:53 Uhr

Nürnberg: 20:55 Uhr

Am **Montagabend, 2. Juni**, zündet man Kerzen für den zweiten Tag Schawuot –
ausschließlich von einer bereits bestehenden Flamme.

Man sagt die Bracha
בְּרוּךְ אַתָּה ה' אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם,
אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ
לְהַדְלִיק נֵר וְשֵׁל יוֹם טוֹב.

*Baruch ata Adonai Elohenu, melech ha-olam, ascher kideschanu
be-Mizwotaw we-ziwanu lehadlik ner schel Jom tow.*

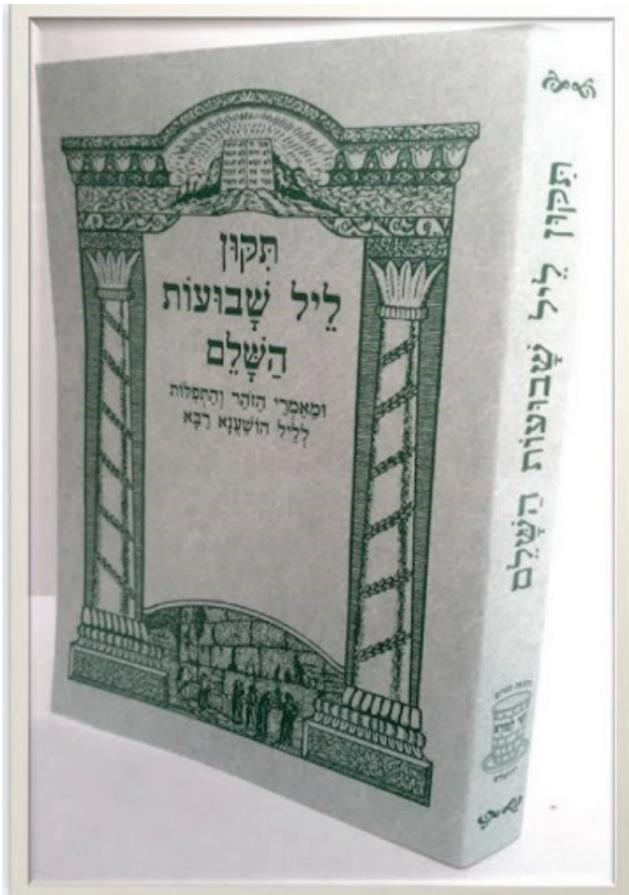
Kerzenzünden zweiter Abend

Wien: nach 21:49 Uhr

St. Gallen: nach 22:12 Uhr

Nürnberg: nach 22:19 Uhr

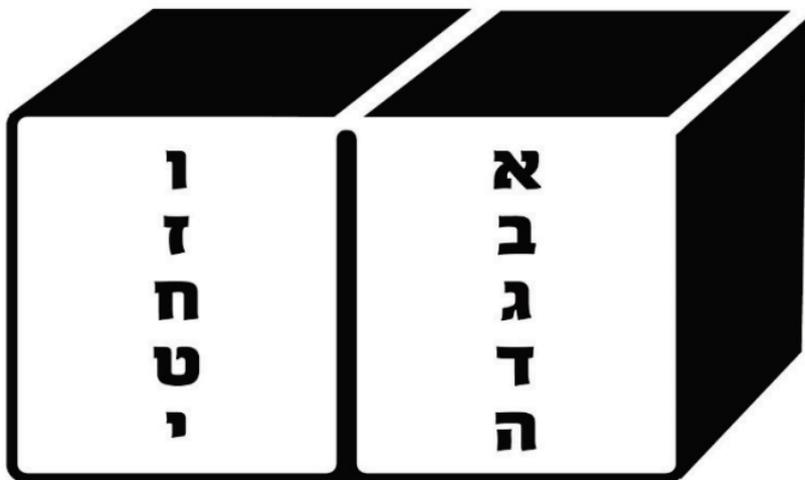
Lernen in der Schawuotnacht – תיקון ליל שבועות



In der ersten Schawuotnacht ist es Brauch, die ganze Nacht wachzubleiben, um Torah nach dem Buch **Tikkun Leil Schawuot** zu lernen. Dieses Buch enthält Verse aus jedem Wochenabschnitt, aus jedem Buch der Schriftlichen Torah (תנ"ך), das gesamte Buch Ruth, Ausschnitte aus jedem Massechet (Buch) der Mischna, eine Liste der 613 Mizwot, und ausgewählte Stellen aus dem Sohar.

Eine Erklärung für diese Tradition ist, dass das jüdische Volk schlief, als G-tt am Morgen des 6. Siwan die Torah geben wollte und Er selbst sie wecken musste. Um diese Fehlleistung zu korrigieren, bleibt man die ganze Schawuotnacht wach.

Die Lesung der Zehn Gebote



Bei *Schacharit* am Ersten Tag Schawuot lesen wir die **Zehn Gebote** und bestärken damit erneut unseren Bund mit G-tt und Seiner Torah. **Deshalb ist es so wichtig, dass jede jüdische Person daran teilnimmt, auch vor Bar/Bat-Mizwa, sogar Neugeborene.**

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
